


1. Beschreibung

Endschalterboxen dienen zur Rückmeldung und Kontrolle der Stellung von Armaturen, die mit pneumatischen Schwenkantrieben betätigt werden.

Die Endschalterboxen Typ PPF2V3... / PPF3V3... sind je nach Ausführung mit ein oder zwei Näherungsinitiatoren ausgestattet. Sie lassen sich mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial schnell und einfach auf den vorgesehenen Antrieb oder die Armatur montieren.

2. Montage

 WARNUNG	Verletzungsgefahr An den elektrischen Bauteilen im Gehäuseinneren liegen hohe Spannungen an. Durch die drehenden Teile besteht Quetschungsgefahr. → Öffnen Sie während des Betriebs der Anlage niemals das Gehäuse!
---	--



1. Schließen oder öffnen Sie den Antrieb komplett.

i *Auf: Armatur ist geschlossen, Nut an der Zweiflächwelle steht quer zur Antriebslängsachse
Zu: Armatur ist geöffnet, Nut an der Zweiflächwelle steht in Richtung Antriebslängsachse*

2. Bringen Sie die Schaltwelle des Moduls stellungsgleich mit dem Antrieb.

3. Setzen Sie das Modul auf und befestigen Sie es samt Konsole auf dem Antrieb.

4. Schließen Sie die Steuereinheit an, indem Sie das Systemkabel durch die Kabelverschraubung führen und die Einzeladern im Klemmblock verdrahten.



*Beachten Sie hierbei den Klemmplan im Technischen Datenblatt.
Der Klemmplan ist zudem im Gehäusedeckel des Moduls angebracht.*

3. Einstellen der Schaltpunkte

Ab Werk sind die Module mit folgenden Werten eingestellt:

Schaltpunkt Zu: Stellung von Armatur/Antrieb bei 0° bis 3°

Schaltpunkt Auf: Stellung von Armatur/Antrieb bei 87° bis 90°
(Schaltpunkte weiterer Schalter wahlweise)

Ist eine Nachjustierung nötig, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie den Gehäusedeckel ab.

2. Lockern Sie die Innensechskantschraube M6 des Schaltnockenturms.

Drehen Sie nun die untere Schaltnocke bis der Metallstift in der Nocke den Sensor bedämpft. Sofern vorhanden, leuchtet die LED des Sensors.

3. Verfahren Sie in gleicher Weise mit der oberen Schaltnocke.

4. Gehäusedeckel wieder befestigen.

4. Wartung

Bei längerem Außenbetrieb kann nach einiger Zeit die Dichtung an der Welle und im Gehäusedeckel spröde werden. Ein sicherer Betrieb kann nur mit einem dichten Gehäuse gewährleistet werden!



Dichtungen müssen sobald sie abgenutzt sind, spätestens jedoch nach 5 Jahren ausgewechselt werden. Dichtungen können jederzeit bei der Firma Rotech bestellt werden.

Erstellt am: 10.03.2007	Erstellt durch: SH	Geändert am:	Geändert durch:
ROTECH Antriebselemente GmbH		Tel.: +49(0) 7243-5931-0	http://www.rotech.de
		Fax: +49(0) 7243-5931-31	E-Mail: info@rotech.de